

E-Mail: presse@noel.gv.at E-Mail: presse@noel.gv.at

N Presseinformation

30. August 2010

"SCHIELEfest NÖ" zum 120. Geburtstag in St. Pölten

Am 2. September zum Thema "Spiegel- und Doppelgänger-Motiv"

Am Donnerstag, 2. September, wird in St. Pölten zum zweiten Mal das "SCHIELEfest NÖ" veranstaltet, wobei sich das interdisziplinäre und interkulturelle Team verschiedenen Orten im öffentlichen Raum zuwendet und damit Schiele sozusagen auf die Straße und so mitten unters Volk bringt: Von 16 bis 24 Uhr werden mit aufeinander bezogenen künstlerischen Programmpunkten Geschäfte, Lokale, Kulturstätten, Straßen und Plätze der Innenstadt bespielt. Der Reigen der Events beginnt im Café Schubert am Herrenplatz, führt in einer theatralen Prozession zum Rathausplatz und findet dort seinen Höhepunkt, u. a. mit einer Tanzperformance im Rathaus und einem Stummfilm aus der Zeit sowie Live-Musik im Cinema Paradiso.

Aus Anlass des 120. Geburtstages von Egon Schiele widmet sich das Festival heuer dem Thema "Spiegel- und Doppelgänger-Motiv", einem Hauptthema des Künstlers in Bezug auf Ich-Konzeption und Suche nach dem Selbst. Ausgangspunkt der künstlerischen Arbeiten ist das mit 1910 datierte Schiele-Porträt "Egon Schiele, ein Aktmodell und sich selbst zeichnend im Spiegel" aus der Wiener Albertina.

Insgesamt haben sich sieben voneinander unabhängige Teams interdisziplinärer Künstlerinnen aus zehn Ländern in Wien, Neulengbach, St. Pölten und Umgebung unter dem Motto "ImBrennenDerSpiegel" mit diesem Bild auseinandergesetzt und präsentierten ihre Ergebnisse in einer gemeinsamen Abschlussperformance als Theaterprozession. Die Disziplinen reichen dabei von Theater und Performance über Tanz, Musik und bildende Kunst bis zu Vorträgen, Lesungen, Straßentheater- und Clownaktionen. Das Publikum kann entweder der Prozession folgen oder sich frei zwischen den Stationen bewegen.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm bei Pro & Contra - Verein für interkulturelle Aktivitäten unter 02772/537 48, Dr. Eva Brenner, e-mail office@experimentaltheater.com und www.experimentaltheater.com/procontra.